

AURO Holzseife Nr. 403

AURO Holzseife weiß Nr. 404

Werkstoffart/Verwendungszweck

Pflanzenseifenkonzentrate zur Seifenbehandlung unbehandelter oder mit AURO Holzlaugen Nr. 401* bzw. 402* vorbehandelter Vollholzoberflächen im Innenbereich. Zur Reinigung und Pflege seifenbehandelter Oberflächen.

Holzseife Nr. 403: UBA-Nr. 20410007

Holzseife weiß Nr. 404: UBA-Nr. 20410008

Zusammensetzung

Kokosfett-, Palmkernfett-, Rapsöl-, Ricinusöl-, Sojaöl-, Sonnenblumenöl-Kaliseife, Wasser, Alkohol, Citrat, Citronensäure, Pottasche. Zusätzlich bei Nr. 404: Titandioxid.

Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

Farbton

Holzseife Nr. 403: Transparent, leicht gelblich, nahezu farblos auf trocknend.

Holzseife weiß Nr. 404: Weiß, weißlich-transparent auf trocknend.

Die Seifen wirken bei hohen Auftragsmengen bzw. -konzentrationen leicht anfeuernd. Sie können (besonders bei gerbstoffreichen Hölzern) zu Farbveränderungen führen, daher Vorversuche durchführen.

Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder Wischen.

Trockenzeit bei Normalklima

Trocken und überarbeitbar nach ca. 4 - 16 Stunden, abhängig von Luftwechselrate, Umgebungsfeuchtigkeit und Temperatur. Bei hoher Luftfeuchtigkeit, niederen Temperaturen, schlechter Belüftung und hohen Auftragsmengen kann es zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen kommen.

Dichte	Nr. 403: ca. 1,02 g/ml / Nr. 404: ca. 1,11 g/ml
Viskosität	14 Sekunden (DIN 4 mm) bei 20 °C.
Verdünnungsmittel	Wasser.
Anwendungskonzentration	<i>Zur Seifenbehandlung:</i> 100 ml Holzseife auf 1 l Wasser. <i>Zur Reinigung und Pflege:</i> 100 ml Holzseife auf 4 l Wasser.
Verbrauchsmenge	Zur Seifenbehandlung ca. 20 ml Seife je m ² und Arbeitsgang. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes sind zur Sättigung 2 - 3 Arbeitsgänge erforderlich.
Reinigungshinweise	Spritzer mit Wasser entfernen. Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen.
Lagerung	Kühl, frostfrei und trocken. Anbruchgebinde wieder dicht verschließen. Lagerstabilität im ungeöffneten Originalgebinde ca. 2 Jahre. Bei Lagerung unter 10 °C treten Trübungen auf, die beim Erwärmen wieder verschwinden. Sie beeinträchtigen die Verwendbarkeit des Produktes nicht.
Verpackungsmaterial	Polyethylen. Restentleerte Gebinde in die Wertstoffsammlung geben.
Entsorgung	Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Flüssige Reste: EAK-Code 200116, EAK-Bezeichnung: Waschmittel
Gefahrklasse	Entfällt.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

- Verarbeitungstemperatur mindestens 10 °C.
- Für Kinder unerreikbaar aufbewahren.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Holzseife Nr. 403

AURO Holzseife weiß Nr. 404

1. UNTERGRUND

1.1 Geeignete Untergründe

Unbehandeltes oder mit AURO Holzlaugen Nr. 401/402* behandeltes Vollholz im Innenbereich.

- Nicht für Hirnholzflächen (z.B. Holzpflaster) geeignet; Gefahr starken Aufquellens.

1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muß fest, trocken, saugfähig, sauber, fettfrei und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

2. ANSTRICHAUFBAU (ERSTBEHANDLUNG).

2.1 Untergrundvorbereitung

- Kanten runden, Untergrund reinigen, feinschleifen (Körnung 120 oder feiner).
- Schleifstaub sorgfältig entfernen, z.B. absaugen.
- Harz- bzw. inhaltsstoffreiche Hölzer mit Pflanzen-Alkoholverdünnung Nr. 219* auswaschen.

2.2 Grundbehandlung

Sofern eine Hellerhaltung von neuem, unvergilbtem Holz erwünscht ist, sollte je nach Untergrundart eine Grundbehandlung mit AURO Nadelholzlauge Nr. 401* bzw. AURO Laubholzlauge Nr. 402* erfolgen, siehe die entsprechenden Technischen Merkblätter.

2.3 Erste Zwischenbehandlung

- Produkte nicht in Gebinde aus Leicht- oder Buntmetall umfüllen.
- AURO Holzseife gründlich aufrühren, verdünnen (1 Teil Seife auf 10 Teile Wasser).
- Mit Flächenstreicher oder Wischtuch gleichmäßig satt auftragen.
- Evtl. Überstände innerhalb von 15 Minuten mit gut ausgedrücktem Lappen abnehmen bzw. vertreiben.
- Zur Erzielung hochwertiger Oberflächen kann die Seifenlösung mit einer Bohnermaschine mit Polierpad einmassiert werden. Entstehenden Schaum ggf. abnehmen.
- Gründlich trocknen lassen, auf ausreichenden Luftwechsel achten.
- Behandelte Fußböden erst nach vollständiger Trocknung betreten.

2.4 Zweite Zwischenbehandlung: Wie unter 2.3 beschrieben.

2.5 Schlußbehandlung: Wie unter 2.3 beschrieben.

- Zur Erzielung hochwertiger Oberflächen kann nach Trocknung der letzten Seifenbehandlung mit Bohnermaschine und Polierpad oder mit weicher Bürste aufpoliert werden.

3. ANSTRICHAUFBAU BEI RENOVIERUNGSANSTRICHEN

3.1 Untergrundvorbereitung

- Evtl. Altanstriche vollständig entfernen, extrem abgenutzte oder geschädigte Oberflächen bis auf das intakte, saugfähige Holz abschleifen.
- Oberfläche gründlich reinigen und feinschleifen, entstauben.

3.2 Grund- und Folgebehandlungen: Wie unter 2.2 - 2.5 beschrieben.

4. REINIGUNG UND PFLEGE

- Zur Reinigung und Pflege dürfen nur AURO Holzseifen verwendet werden. Ungeeignete Reinigungsmittel können zu Verfärbungen führen und/oder die Seifenschichten der Erstbehandlung entfernen.
- Boden nur mit Seifenlösung, nicht mit reinem Wasser wischen.
- Je nach gewünschtem Aufhelleffekt kann Holzseife bzw. Holzseife weiß verwendet werden oder Mischungen der beiden Seifen.
- Staub abkehren oder absaugen.
- AURO Holzseife gründlich aufrühren, 1:40 mit Wasser verdünnen (z.B. 100 ml Seife auf 4 l Wasser).
- Zweiten Eimer mit reinem Wasser bereithalten.
- Boden mit Seifenlösung feucht wischen.
- Wischtuch nicht vom Boden direkt in die Seifenlösung bringen; erst in Wasser auswaschen und gut ausdrücken.
- Boden trocknen lassen, nasse Flächen nicht betreten.
- Bei sehr starken Verschmutzungen Grundreinigung mit AURO Lack- und Lasurreiniger Nr. 435* vornehmen (siehe entsprechendes Technisches Merkblatt). Da dadurch die Holzseifenschichten vollständig entfernt werden, ist anschließend ein Neuaufbau wie unter 2.3 - 2.5 beschrieben erforderlich.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beratungsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: 15.03.2004, Neuauflage wegen geringer Änderungen bei Zusammensetzung, Verarbeitungstemperatur und geeigneten Untergründen.

* siehe entsprechende Technische Merkblätter

AURO